

nehmen, die dann Riesenburg innehaben. Markgraf Wilhelm soll sie an dem Schlosse schützen und verteidigen wie seine anderen Mannen. Gegebin — virczehen hundirt iar darnach in dem andern iare am dornstage invencionis sancti Stephani.

446.

1402 Aug. 8. 5

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5219. Das S. an Pergamentstr.

Gedr.: Schlesinger Stadtbuch von Briix 64.

Anm.: Vergl. No. 378.

Bürgermeister, Richter, Schöppen und die ganze Gemeinde der Stadt Briix geloben, die auf Martini fällige Stadtrente im Betrage von 80 Schock Groschen Prager Münze 10 den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. auf Unser Frauen Lichtmesse (Febr. 2) nächsten Jahres zu bezahlen. Gegeben — virczen hundert iar in dem andern iare am dinstag vor sand Laurencii tage.

447.

1402 Aug. 9. 15

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5220. Die beiden SS. (das des Convents zerbrochen) an Pergamentstr.
Gedr.: Auszug Regesten des Geschlechts Salza 188.

Anm.: Entsprechendes Schreiben derselben an Hermann und Hans von Salza dat. Eisenach 1402 Aug. 9 (ut supra), gleichzeitig. Abschr. ebenda Cop. 29 fol. 51. Cop. 33 fol. 49^b. Darunter ist in Cop. 29 bemerkt: Disser wisebriefe sollen zcu dissem vorgeschrieben noch zwene sin, also daz iglichem von Salza eyner werde und myn herre 20 eynen behalde; ähnlich in Cop. 33. Auszug Regesten des Geschlechts Salza 189. Die Ausfertigung für Hans von Salza dat. Eiche (in castro Eychin) 1402 Aug. 4 (feria sexta proxima ante diem beati Laurencii martiris) Or. Perg. ebenda No. 5218; die beiden SS. (das des Convents zerbrochen) an Pergamentstr.

Hermann Abt zu Hersfeld, Friedrich Dechant und der Convent des Stifts Hersfeld verkaufen zu ewigem Kaufe dem Landgrafen Balthasar, seinem Sohne Friedrich 25 und ihren Erben ihre lehinscheffte unde lehinrechte des sloißes Vffhofen obwenig der staid Salza yn Doringen gelegen mit allem Zubehör und die Mannschaft desselben Schlosses, jedoch unter Vorbehalt derjenigen Zinsen und Renten im Dorfe und Felde zu Ufhoven, welche die edeln Herren von Salza nicht zu Lehen vom Stift gehabt haben, sondern 30 unsers conventes eigintlich sint unde geruwiglich by denselben herren von Salza selbis unde eigintlich uffgehoben unde herbracht haben, um baar bezahlte 250 rheinische Gulden und weisen die edeln ern Hermann und ern Hans von Salza, die jetzt Uffhofen innehaben, an die Landgrafen. Datum anno domini millesimo quadringentesimo secundo in vigilia beati Laurencii martiris.

448.

35

Schellenberg, 1402 Aug. 16.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5224. Die 3 SS. an Pergamentstr.

Anm.: Rechnung des Zöllners in Pulsitz (Polst) 1401 Aug. 10 bis 1402 Mai 21. Ebenda Loc. 4333 Rechn. u. Verzeichn. zc. 1395 fol. 110^b.

Heinrich und Hans, Ritter, und Friedrich genannt die Grossen bekennen, daß 40 ihnen Markgraf Wilhelm I. sein Dorf Pulsitz (Polst in der pflege czu Missin) mit Geschoß